

**Karl-Horst Marquart**

# »Behandlung empfohlen«

**NS-Medizinverbrechen an  
Kindern und Jugendlichen in Stuttgart**



## »Behandlung empfohlen« NS-Medizinverbrechen an Kindern und Jugendlichen am Beispiel Stuttgart

Lange wurde geleugnet, dass es während der NS-Zeit in Stuttgart NS-Medizinverbrechen an Kindern und Jugendlichen gab. Der Historiker Wolfgang Christian Schneider stellte schon 1985 fest: Es gab »drei Stellen, die an der Kinder, euthanasie' mitarbeiteten [...] das Städtische Gesundheitsamt, das ... Innenministerium [...] und das Stuttgarter Städtische Kinderheim in der Türlenstraße 36.« In den 'Kinderfachabteilungen' wurde im Rahmen der Kindereuthanasie auf Anweisung des 'Reichsausschusses' gezielt gemordet.

Dr. med. Karl-Horst Marquart hat dazu eine sorgfältig recherchierte und faktenreiche Arbeit vorgelegt, für die wir um **Ihre Hilfe** bitten: ca. 332 Seiten Paperback, etwa 50 Fotos und Dokumente.

Auszug aus dem Inhalt:

- Die Zwangssterilisation Minderjähriger
- Zwangsabtreibungen
- Die Ermordung von Zwangsarbeiterkindern
- Die wissenschaftliche Ausbeutung zur Tötung vorgesehener Kinder

Das Buch wird den ermordeten Kindern ein Denkmal setzen und Verdrängtes, Vergessenes neu beleuchten.

**Dr. med. Karl-Horst Marquart**, u.a. von 1987 bis 2011 ärztliche Tätigkeit am Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Mitbegründer der Stolperstein-Initiativen, Mitglied im AK zur Erforschung der NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisation. Das Buch erscheint voraussichtlich im Januar 2016 in Kooperation mit Stolperstein-Initiativen im Peter-Grohmann-Verlag der AnStifter.

**Spendenkonto** der AnStifter:

IBAN DE31 4306 0967 7000 5827 01, BIC:GENODEM1GLS  
(Bitte vermerken: »Projektspende Medizinverbrechen«)

Spenden zur Finanzierung des Projekts sind steuerlich absetzbar.  
Ladenpreis 17,90 Euro. Subskription: 14,00 Euro.

Rabatt für Wiederverkäufer

Bestellungen und weitere Informationen:  
[verlag@die-anstifter.de](mailto:verlag@die-anstifter.de)

